Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 10

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kamerad, was meinst Du dazu . . . ?

Bericht über die Leiden eines Fouriers in der Rekrutenschule

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Artikel aus dem Leserkreis, die in der Regel von allgemeinem Interesse sind. Oft ist für die Beantwortung das Einholen einer Antwort des OKK nötig und jedesmal bin ich erstaunt, mit welcher Offenheit und Exaktheit auch «Probleme am Rande» von unsern vorgesetzten Instanzen beantwortet werden. Zugleich bin ich froh, wenn mit Hilfe dieser Rubrik der Kontakt mit unsern Lesern aufrecht erhalten werden kann. Mit andern Worten: Jeder Beitrag freut mich und jeder Beitrag wird auch persönlich — oder aber im «Der Fourier» beantwortet. Auch dann, wenn der «Kamerad, was meinst Du dazu» einmal als Blitzableiter herhalten muss. Wer weiss, vielleicht ist das sogar der positivste Aspekt dieser Seite.

Blitzableiterfunktion übe ich gerne aus für den «frischgebackenen Fourier, der eines schönen Morgens voller Hoffnungen nach . . . . fuhr, um das viel gepriesene Fourierleben für 17 Wochen zu geniessen», wie er selber schreibt. Er hatte dann das ausgesprochene Pech, dass er wegen des Versuchs einer sechswöchigen UOS in den ersten Wochen keine Korporäle in der Einheit hatte und somit einmal Sonntagswache «schieben musste» und zusammen, allerdings mit Zugführern und Feldweibel, halt auch dreimal Wachtkommandant war während der Nacht. Und nun findet er, da sei «die Reissfestigkeit seiner Nervenstränge mangels vielgepriesener Vernunft zu stark strapaziert worden».

Und nun? Selbstverständlich kommt es hie und da vor, dass unsere Arbeit zu wenig gewürdigt wird — was uns manchmal besonders ärgert, weil doch unsere Arbeit wirklichkeitsnahe Praxis ist und nicht blosses Üben aufgrund von Annahmen und Übungsanlagen. Andrerseits wird die Erfahrung während mehrerer WK immer wieder lehren, dass das Miteinander — und Hand-in-Hand-Arbeiten sich weit besser bewährt, und dass wir uns manchmal auch geradezu aufdrängen, bei der Lösung anderer Aufgaben mitzuhelfen. Während eines Wiederholungskurses hat man auch eher Zeit dazu, sofern einem ein guter Fouriergehilfe zur Seite steht, dem die Buchhaltung delegiert werden kann. (Zu diesem Problem mehr in der nächsten Ausgabe: «Kamerad, was meinst Du dazu».) Sollte ein Kommandant aber wirklich nicht einsehen, dass sein Dienstbetrieb besser läuft, wenn er dem Fourier genügend Zeit zur Verfügung stellt für die Bewältigung seiner umfangreichen Arbeit, so kann doch nun anhand der neuen Fourieranleitung (Checkliste / Arbeitsabläufe) gut nachgewiesen werden, was alles zu tun ist. Meines Wissens sind auch Bestrebungen im Gange, angehende Kompagniekommandanten noch besser aufzuklären über die Arbeit des Fouriers. Sollten Sie während Ihres WK wieder einmal derart «missbraucht» werden — höre ich gerne wieder von Ihnen.

Ihr fachtechnischer Redaktor

Humor

Folgende Begebenheit passierte anlässlich der Einweihung eines Teilstücks der N 7 am 26. August 1976 bei Frauenfeld:

. . . und wenn de Gnägi?

(his) Die Karawane der offiziellen Gäste nähert sich dem Rastplatz Islikon-Kefikon. Grosse Aufregung unter der zum Singen bereitstehenden Schuljugend. Der Lehrer betont noch einmal, dass der Bundesrat einen guten Eindruck nach Bern mitnehmen soll. Die Cars kommen heran, halten an und wirklich steigt ein Bundesrat aus. Noch während aber Bundesrat Dr. Hürlimann mit Blumenbouquets willkommen geheissen wird, ertönt die hörbar enttäuschte Stimme eines kleinen Mädchens: «Und wenn chunnt denn de Gnägi?»